

# WIEDERHOLTER FOLGEANTRAG

Augsburg, 06.03.2017



Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg  
- per eMail -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Brechtbühne wurde am 27.04.2012 eröffnet. Das ist nun bald fünf Jahre her.

Am **09.11.2015** fragte ich zum wiederholten Mal nach der Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben beim Bau der Brechtbühne.

Ein Gespräch am **10.12.2015** im Kulturreferat ergab keine Endabrechnung, insbesondere konnte mir nicht mitgeteilt werden, wie die Bezuschussung durch den Freistaat ausfallen wird.

Da ich danach über ein halbes Jahr zum Thema nichts mehr hörte, erinnerte ich im Vorfeld der Theater-Sondersitzung des Stadtrats am 12.07.2016, bei der es um Finanzierungsfragen ging, an die ausstehende Abrechnung der Brechtbühne.

Am **11.07.2016** wurde ich vom Kulturreferat informiert, dass der abschließende Zuwendungsbescheid der Regierung von Schwaben (RvS) noch nicht vorliegen würde.

Am **13.07.2016** bat ich das Kulturreferat um Aufklärung, wie das zusammen passt mit der Aussage der RvS vom 06.07.2016, wonach „inzwischen die Stadt Augsburg über das Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises informiert“ wurde.

Am **13.08.2016** hatte ich noch keine Antwort erhalten, so dass ich erneut die zeitnahe Endabrechnung beantragte.

Da ich bis dato wieder nichts von der Stadtregierung und/oder der Verwaltung hörte, erinnerte ich am **22.09.2016** sowohl an die ausstehende Antwort bezüglich meines Schreibens vom 13.07.2016 als auch an die wiederholt beantragte Endabrechnung und bat um Erledigung rechtzeitig vor der Stadtratssitzung am 29.09.2016.

Wiederum einen Tag vor der Stadtratssitzung, nämlich am **28.09.2016**, teilte mir das Kulturreferat mit, dass es keine neuen Informationen gäbe, die man mir zukommen lassen könnte und dass im Jahr 2016 nicht mit dem Eingang eines abschließenden Bescheides der RvS zu rechnen sei.

Da ich in diesem Jahr noch keine neue (Zwischen-)Nachricht, geschweige denn entsprechend meiner bisherigen Anträge eine Endabrechnung der Brechtbühne weder zugesandt oder vorgelegt bekommen habe, **beantrage ich** zum wiederholten Mal besagte Endabrechnung in der Hoffnung, dass beinahe fünf Jahre nach der Eröffnung die Stadt Augsburg in der Lage ist, diese zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Grab  
WSA-Stadtrat

[www.augsburg-wsa.de](http://www.augsburg-wsa.de)  
[info@augsburg-wsa.de](mailto:info@augsburg-wsa.de)  
[www.facebook.de/wsaugsburg](https://www.facebook.de/wsaugsburg)